

## **Newsletter für den Monat Mai 2022**

### **Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

nach wie vor haben wir einen Krieg in der Ukraine und die Auswirkungen dieser kriegerischen Handlungen sind längst auch in den Stadtteilen Bremens und damit auch in Osterholz angekommen. Bereits im letzten Newsletter hatte ich einige Details berichtet. Tatsächlich gibt es auch Probleme bei der Unterbringung der Geflüchteten in der Albert-Einstein-Schulturnhalle. Es gab zwischenzeitlich Anfragen im Ortsamt von verschiedenen Medien, die auch Informationen erhalten haben. Allerdings muss ich auch feststellen, dass ein Teil der Informationen nicht veröffentlicht werden. Dies finde ich bedauerlich, da die Bürgerinnen und Bürger auch umfassend informiert werden müssen. Ich erspare mir Details und komme insoweit auf verschiedene Ereignisse im vergangenen Monat zurück.

Pünktlich zum 1. April hat der Umweltbetrieb Bremen eine kleine Friedens-Eiche in der Grünwegeverbindung vor Lachmundshof eingepflanzt, wofür ich mich ausdrücklich bei Frau Ponten bedanke. Diese ungarische Eiche ist ein Geschenk von mir an den Stadtteil im Zusammenhang mit 75 Jahre Ortsamt und Beirat Osterholz.

Ein weiteres Jubiläum haben wir zumindest medial begleitet, nämlich den 30. Geburtstag der Stiftung Dr. Heines, wo wir auch einen kleinen Video-Beitrag erstellt haben, der sicherlich noch in Kürze auf der Internetseite von BORiS erscheinen wird.

Auch hat die kleinste AG des Orsamtes und Beirates, bestehend aus Beiratsmitglied Arnold Conreder und mir, eine kleine Nachpflanzung im Grünbereich an der Ludwig-Roselius-Allee durchgeführt. Dort waren von ursprünglich 9 gepflanzten Rhododendren 2 abhandengekommen, so dass Arnold Conreder diese wieder nachgepflanzt hat. Ich bedanke mich beim Beirat, dass die „AG Grünpflege“ auch in diesem Jahr Finanzmittel hat, um das eine oder andere noch im Stadtteil anzupflanzen.

Gerade im Zusammenhang mit der Frage von politischer Tätigkeit und Hass-Mails im Internet passt die von uns im Mai vorgesehene Würdigung von Pawel Adamowicz, dem ehemaligen Stadtpräsidenten von Danzig, der vor wenigen Jahren einem Attentat zum Opfer fiel. Ich freue mich, dass wir am 14. Mai 2022 ein erstes Pawel Adamowicz-Fest in Bremen-Osterholz feiern können und so ein Stück weit auch das Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, in diesem Falle den Osterholzern und auch unseren polnischen Freunden.

Leider ist im vergangenen Monat der Bürgermeister von Lilienthal Kristian Tangermann plötzlich verstorben. Da Lilienthal auch im Zusammenhang mit der Engagierten Stadt unsere Partnergemeinde ist, hatten wir Bürgermeister Tangermann in einer Video-Konferenz, aber auch vor Ort im Weserpark, so dass wir diesen quirligen, aufgeweckten und sympathischen Bürgermeister kennenlernen durften. Ich war bei der bewegenden Trauerfeier in der Klosterkirche Lilienthal anwesend, ebenso Bürgermeister Bovenschulte, aber auch verschiedene Bundestagsabgeordnete und auch der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen.

Während des vergangenen Monats war ich mehrere Tage in unserer Partnerstadt Bützow und konnte mir dort die Kaiserlinde mit dem Amtsvorsteher des Amtes Schwaan, Rüdiger Zöllig, der Gemeinde Bröbberow ansehen. Zudem habe ich auch dem Bürgermeister von Bützow Christian Grüschow zur Wiederwahl gratuliert und ihm im Namen von Beirat und Ortsamt 2 Flaschen Ratskellerwein überreicht.

Ähnlich erfreulich war auch die Verabschiedung des ehemaligen Vorsitzenden der Bremer Heimstiftung, Alexander Künzel, der in die Kultur-Aula eingeladen hatte. Neben Grußworten des amtierenden Bürgermeisters aus Bremen gab es auch einen ganz persönlichen Beitrag des Alt-Bürgermeisters Henning Scherf, den mit Herrn Künzel eine lange gemeinsame Bekanntschaft verbindet. Ich konnte bei der anschließenden Zusammenkunft auch die nächste Generation der Künzel's kennenlernen, wobei eine Tochter mit ihrem Ehemann Neu-Osterholzer sind und in einem kleinen schmucken Reihenhaus im neuen Ellener Hof ein neues Zuhause gefunden haben!

Nun zu den Terminen im Mai:

**1. Mai:** Buntes Familienfest im Mehrgenerationenhaus Graubündener Straße 10 von 13 bis 17 Uhr. (Ich sehe vielleicht vorbei)

**2. Mai** um 13.30 Uhr: Vorbesprechung für das nächste Ellener Dorffest beim Runden Tisch Ellener Feld in der Heimstiftung, Ellener Dorfstraße. Um 14 Uhr beginnt der Runde Tisch. Ich werde teilnehmen. (Gäste willkommen)

Um 13.30 Uhr tagt der Arbeitskreis Schweizer Viertel im Café am Fleet im Mehrgenerationenhaus in der Graubündener Straße.

Um 18.30 Uhr tagt der Beirat Osterholz in der Aula der Gesamtschule Bremen-Ost, Walliser Straße 135 mit folgenden Themen: Anpassung der Schulstandortplanung an die Bevölkerungsprognose bis 2030 für den Stadtteil Osterholz sowie Gegenwart und Zukunft des Klinikums Bremen-Ost unter Einbeziehung der derzeitigen Situation rund um die Corona-Pandemie.

**3. Mai:** Nicht öffentliche Sitzung der Ausschuss für Koordinierung, Haushalt, Globalmittel und Städtepartnerschaften.

**4. Mai** um 17 Uhr: Sitzung der Stadtteilgruppe Tenever im OTe-Saal. Anmeldung ist erforderlich unter [projektgruppe-tenever@afsd.bremen.de](mailto:projektgruppe-tenever@afsd.bremen.de). Ich werde voraussichtlich teilnehmen.

Um 15 Uhr findet das Männer-Café in Tenever statt. Ich werde teilnehmen. (Gäste willkommen)

**5. Mai** um 17 Uhr: Öffentliche Sitzung des Ausschusses Inneres, Prävention und Sicherheit. Themen: Wie können wir latenten Rassismus in unserer Gesellschaft verhindern? Sicherheitsgefühl stärken rund um den Marktplatz Osterholz, aber wie? Die Sitzung findet Online statt. Anmeldungen unter [office@oaosterholz.bremen.de](mailto:office@oaosterholz.bremen.de)

**6. Mai:** Ich nehme teil an der Eröffnung des Fitpoints Tenever.

Am **7. und 8. Mai** ist die traditionelle Gewerbeschau im Weserpark. Ich werde als Gründungsmitglied und Schirmherr an beiden Tagen anwesend sein und freue mich auf die Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Vom **9. bis 11. Mai** nehme ich voraussichtlich teil an einer Fahrt der Konrad-Adenauer-Stiftung „Auf den Spuren von Walter Kempowski“. Wir werden mit dem Bus von Bremen nach Rostock, Berlin, Bautzen, Göttingen und Sottrum fahren. Ich freue mich sehr auf diesen Termin, da mir die Geschichte der DDR bzw. Ost-Deutschland ab 1945 bis 1990 besonders am Herzen liegt.

Am **12. Mai** nehme ich teil an einer Veranstaltung „Gesundheit Blockdiel“.

Ab 12 Uhr bin ich im QBZ Düsseldorf Straße. Zum Thema Müll wird es einen Rundgang gemeinsam mit dem Ordnungsamt geben.

Am 14. Mai werde ich ein Grußwort sprechen anlässlich der Enthüllung des Straßenschildes für Pawel Adamowicz. Bürgermeister Bovenschulte wird ebenso teilnehmen wie die Witwe von Pawel Adamowicz, Magdalena Adamowicz (Mitglied des Europäischen Parlamentes) und auch die Stadtpräsidentin von Danzig, Frau Aleksandra Dulkiewicz. Gäste sind willkommen. Allerdings werden wir hier nur kurz verbleiben. Dafür gibt es aber von 15 bis 17 Uhr ein Pawel Adamowicz-Fest mit Ausstellung, Musik, Snacks und Getränken in der Kultur-Aula. Auch hier sind Gäste aus Blockdiek, Ellener Feld, Osterholz und umzu herzlich eingeladen.

16. Mai um 16.30 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Kultur und interkultureller Dialog in der Kultur-Aula (Ellener Hof) u. a. mit einem Rundgang auf dem Stadtleben Ellener Hof sowie der Vorstellung der Projekte der Künstlergemeinschaft Bruderhaus. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung unter [vanessa.klin@oaosterholz.bremen.de](mailto:vanessa.klin@oaosterholz.bremen.de) erforderlich.

Am 17. Mai nehme ich teil an der Sitzung des Ausschusses Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte.

Am 18. Mai nehme ich voraussichtlich teil an einer Tagesfahrt des ALZ gemeinsam mit dem Männer-Café.

Am 19. Mai tagt von 18.30 bis ca. 20.15 Uhr öffentlich der Ausschuss für Bau, Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Stadtteilentwicklung im Sitzungssaal des Ortsamtes, u. a. mit folgenden Themen: Nutzung von Flächen entlang der Osterholzer Heerstraße (z. B. Möglichkeiten der weiteren Gestaltung und Nutzung), aktueller Sachstand zum Lachmundshof sowie Vorstellung der Ergebnisse Enquetekommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen ist eine Anmeldung unter [vanessa.klin@oaosterholz.bremen.de](mailto:vanessa.klin@oaosterholz.bremen.de) zwingend erforderlich. Ab ca. 20.15 Uhr folgt der nicht öffentliche Teil der Ausschusssitzung.

Am 20. Mai findet ein „Tag der Nachbarn“ des Mütterzentrums Osterholz-Tenever im Café 17 in der Neuwieder Straße statt.

Am 23. Mai tagt der Ausschuss Quartiersentwicklung, WiN, LOS, Soziale Stadt und Soziales. Sitzungsort und Themen werden noch bekanntgegeben.

Am 30. Mai um 18.30 Uhr findet die nächste Beiratssitzung statt. Thema wird u. a. die neue Recyclingstation am Weserpark sein.

Nun noch einige Zeilen am Schluss.

Am vergangenen Montag hatte ich zwar nur wenig Zeit. Ich habe mich aber sehr gefreut, dass die Künstlerinnen und Künstler des Bruderhauses vom Stadtleben Ellener Hof eine Ausstellungseröffnung hatten im Bürgerhaus Vahr. Ich finde es ganz erstaunlich, wie Künstlerinnen und Künstler rund um Ludmilla Schulz es immer wieder schaffen, viele Menschen anzusprechen und auch bei dieser Eröffnung der Ausstellung waren ca. 30 bis 40 Erwachsene samt Kinder anwesend. Leider hatte ich einen Anstusstermin, so dass ich nur kurz vorbeisehen konnte. Aber vielleicht ist es möglich bei einer Vernissage auch jemand aus der Kulturdeputation als Redner zu gewinnen? (MdBB Rohmeyer?)

Wir haben vor wenigen Tagen gemeinsam mit den entsprechenden Vertretern der Behörden, des Ordnungsdienstes, aber auch den Quartiersmanagern den Rundgang „Müll“ auch im Ortsteil Tenever gemacht, um für die Thematik der Mülltrennung, Müllvermeidung und Müllbeseitigung zu sensibilisieren. Sicherlich wird dieses Thema, das insbesondere an einigen Hochhäusern in der Neuwieder Straße besonders vorhanden ist, auch im Sommerhalbjahr wieder anstehen.

Wir werden uns dann im Herbst noch einmal zusammensetzen, um nachzusehen, ob man in einzelnen Bereichen noch Verbesserungen hinbekommen kann. Auf jeden Fall mussten wir oder durften wir feststellen, dass insbesondere die Wohnbestände der Gewoba auch im Hochhausviertel Tenever einen sehr guten Eindruck machen und auch das Thema Müll und illegale Müllbeseitigung überschaubar ist und von der Gewoba im Großen und Ganzen im Griff ist.

Zudem gab es in dieser Woche auch die Jahreshauptversammlung von Aktiv für Osterholz e. V. und Herr Helmuth Gaber, 2. Vorsitzende des Vereins, der ebenso wie Frau Ingrid Kirschenlohr natürlich wiedergewählt wurde, konnte zwei größere Einnahmen des Vereins vermelden. Zum einen die Unterstützung über Globalmittel eines neuen Sportrundweges, aber ebenso auch eine Unterstützung von 20.000 € über das Wirtschaftsressort, wodurch ein spezieller Anhänger angeschafft werden konnte, der uns beispielsweise auch beim Besuch der Partnerstadt in Bützow im Herbst 2022 begleiten wird. Mein Dank von dieser Stelle an den gesamten ehrenamtlichen Vorstand, der diese Arbeit bereits 19 Jahre (!) verrichtet.

Schließlich war ich dieses Jahr auch wieder zumindest zwei Stunden auf der Osterwiese und habe bei einem guten Glas Wein einen Zwiebelkuchen genießen können im wirklich sehr gemütlichen Schaustellerbetrieb der Enkelin von Herrn Robrahn.

Wie bereits im letzten Newsletter kann ich Ihnen nur empfehlen, im Mai unsere schönen Grünanlagen zu nutzen, insbesondere auch den Besuch des Rhododendronparks, der gerade im Mai in voller Blüte ist. Ich erinnere mich noch gut an meine Kindheit, als damals zur Rhododendronblüte zig Busse aus ganz Deutschland zum Rhododendronpark gefahren sind, um diese Blütenpracht zu erleben!

In diesem Sinne nutzen Sie das Frühlingswetter.

Ihr  
Ulrich Schlüter  
Ortsamtsleiter